

Glänzende Jahrestagung von "Allah Kariem" in St. Gallen : Spendeneingang übertraf alle Erwartungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **90 (1996)**

Heft 10

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Glänzende Jahrestagung von «Allah Kariem» in St.Gallen

Spendeneingang übertraf alle Erwartungen

gg/«Allah Kariem», das «Hilfswerk für Taubstumme und Gebrechliche» im Vorderen Orient, tagte unter dem Vorsitz von Pfarrer Achim Menges in St. Gallen. Es gab sich neue Statuten und einen neuen Namen. Erst zwei Jahre im Amt, konnte der initiative Präsident den zahlreich erschienenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom überaus erfreulichen Spendeneingang Mitteilung machen. Dieser hat sich gegenüber 1994 verdreifacht; sehr zur Freude der aus dem Vorderen Orient angereisten Gäste.



Die gutbesuchte Generalversammlung gab sich neue Statuten, in denen der christliche Charakter des Vereins unterstrichen wird.

«Allah Kariem» ist arabisch und heisst übersetzt «Gott sorgt». Aber so ganz ohne menschliches Zutun geschieht dies auch wieder nicht. Niemand weiss das besser als die aus Beirut und Salt angereisten Pfarrer A. J. Andeweg und Josua Grossenbacher, Leiter der Berufsausbildung für Gehörlose in Salt. Pfarrer Andeweg hat vor drei Jahr-

zehnten in Beirut/Libanon sowie im jordanischen Salt Gehörlosenschulen gegründet. Es handelt sich nicht um staatliche Schulen, weshalb auch keine staatlichen Beiträge zu erwarten sind. Es geht nur mit Hilfe aus dem Westen.

In der Schweiz ist es eben der Verein «Allah Kariem», der administrativ auf uneigennützige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen darf. Stellvertretend für viele möchten wir deren drei erwähnen: Ruth Kasper und Lilly Hertli sowie Dineke Grossenbacher, welche sich vor allem um die Werbung neuer Patenschaften für die Gehörlosenschule in Salt bemüht und Kontakt mit den Patinnen und Paten pflegt.

Gute Vorbereitung aufs Leben

Gegenwärtig werden im «Father Andeweg Institute for the Deaf» 78 gehörlose Schülerinnen und Schüler im Alter von 2 bis 18 Jahren geschult. Sie kommen aus allen Teilen des Libanons und stammen aus christlichen, moslemischen

sowie Drusen-Familien. 13 Lehrerinnen und Lehrer, assistiert von 11 in der Ausbildung begriffenen Lehrkräften, erteilen den Unterricht. 16 Angestellte in Haushalt und Internat sorgen für das leibliche Wohl der Kinder. Die Klassen sind aufgeteilt in Kindergarten, Primar-, Sekundar/Oberstufenschule sowie in Berufsvorbereitungsklassen (Elektrizität, Buchhaltung, Informatik). Über die Verhältnisse im jordanischen Salt hofft die GZ zu einem späteren Zeitpunkt ausführlicher berichten zu können.

Gehörlosengerechter Gottesdienst

Der Tagung ging ein Gottesdienst voraus, der so richtig auf die Gehörlosen und Schwerhörigen zugeschnitten war. Beide Pfarrherren, Achim Menges wie A. J. Andeweg, verstehen sich auf die Verkündigung des Evangeliums für Hörbehinderte. Sie reden in Bildern, und sie unterstreichen das Gesagte durch lautbegleitende Gebärden: Wie vor 3000



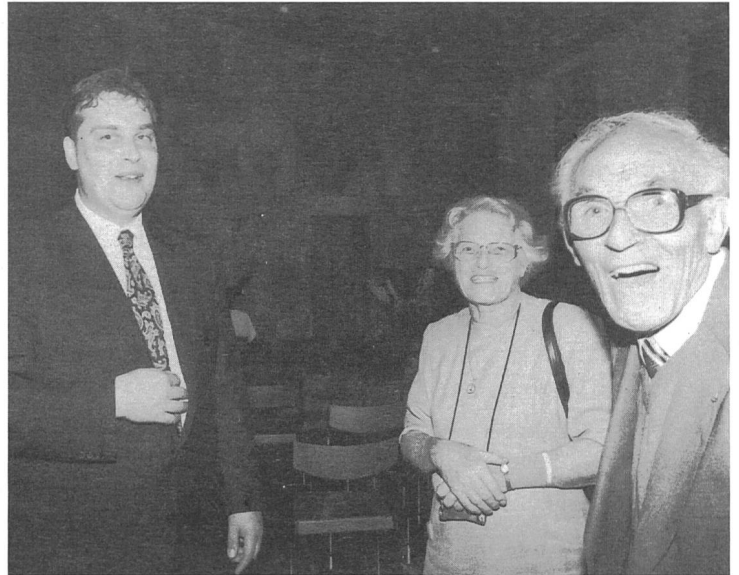
Der Gründer der Gehörlosenschulen in Beirut und Salt, Pfr. A. J. Andeweg, ist auch ein begnadeter Prediger.

Jahren die Israeliten, irren heute so viele Menschen durch eine Wüste in ihrem Leben. Sie rufen und finden kein Echo, sie klopfen an, und niemand öffnet. Die alte Geschichte wiederholt sich. Würden diese Verirrten Gott suchen, wäre der Weg gefunden.

Neue Statuten und ein tolles Ergebnis

Aus der reichbefrachteten Traktandenliste seien zwei Punkte herausgehoben. Die Mitglieder stimmten einer Statutenrevision zu. Sie gaben dem Verein einen neuen Namen: Hilfe für die Gehörlosenschulen in Beirut/Libanon und Salt/Jordanien, Allah Kariem Schweiz. Er ist politisch und konfessionell neutral. Im Paragraph 2 wird neu auch der christliche Charakter der Schule eigens unterstrichen.

Die Jahresrechnung wurde mit reichem Applaus bedacht.



Pfarerr Achim Menges, Präsident von «Allah Kariem», im Gespräch mit treuen Mitgliedern.

Aus gutem Grund, hat sich doch 1995 der Spendeneingang gegenüber dem Vorjahr verdreifacht; er stieg auf Fr. 210 155.62!

Mit einem herzlichen Dank an die Mitglieder und Spenderinnen und Spender, dem sich auch Pfr. A. J. Andeweg

anschloss, konnte Präsident Achim Menges nach anderthalb Stunden die Versammlung schliessen und zum «gemütlichen Teil» mit Lichtbildern und einem Film über das Schaffen in Beirut und Salt übergehen.

Reise nach Libanon-Syrien-Jordanien

für Gehörlose und Hörende

Der Vorstand von Allah Kariem beabsichtigt in der Zeit zwischen dem 20. April und 4. Mai 1997 eine Reise in den Mittleren Osten durchzuführen mit Besuch der beiden Gehörlosenschulen in Beirut/Libanon und Salt/Jordanien.

Das Reiseprogramm ist wie folgt vorgesehen:

1. Tag: Flug ab Zürich
2. Tag: Besuch der Schule in Beirut (Pfr. A. J. Andeweg)
3. Tag: Südlibanon
4. Tag: Nordlibanon
5. Tag: Beirut-Raalbek-Damaskus
6. Tag: Damaskus
7. Tag: Damaskus-Bosra-Jerash-Ammann
8. Tag: Besuch der Schule in Salt (Br. A. de Carpentier)
9. Tag: Ammann-Nebro-Petra
10. Tag: Petra
11. Tag: Petra-Ammann
12. Tag: Rückflug Ammann-Zürich

Wer von Ihnen hätte Interesse an dieser Reise und würde dabei gerne die genannten Gehörlosenschulen besuchen? Interessenten mögen sich möglichst bald, bis spätestens Ende Oktober, melden beim Verein Allah Kariem (Hilfe für die Gehörlosenschulen in Beirut/Libanon und Salt/Jordanien), c/o Pfarramt für Gehörlose, Tannenstr. 8, 9000 St. Gallen. Tel. 071 244 53 93, Fax 071 244 53 43